

Der Bundesrat will einen nationalen Leitungskataster

Der Bundesrat will in enger Zusammenarbeit mit den Kantonen einen Leitungskataster Schweiz LKCH aufbauen. Mit einer zeitgemässen Dokumentation der ober- und unterirdischen Leitungen sollen sich zum Beispiel Bauvorhaben im Untergrund einfacher planen und die Risiken besser abschätzen lassen.

Ein Leitungskataster dokumentiert die ober- und unterirdischen Infrastrukturen der Netze für Wasser, Abwasser, Gas, Elektrizität, Kommunikation, Fernwärme und weiteren Leitungen. Der Bericht «Leitungskataster Schweiz – LKCH: Vision, Strategie und Konzept» und die daraus abgeleiteten Massnahmen erfüllen einen Auftrag des Parlamentes (Postulat 11.3229), wonach bestehende Nutzungen im Untergrund verbessert erfasst werden sollen.

Harmonisierte Leitungsdaten der Schweiz

Die Aufgaben von Bund und Kantonen bei der landesweiten Steuerung von Raumnutzung sowie der Verkehrs- und Versorgungsinfrastrukturen verlangen nach vollständigen und zuverlässigen Unterlagen zum bebauten Raum inklusive der meist unterirdischen Versorgungs- und Entsorgungsinfrastrukturen.

Gemäss dem Bericht ist die Datenlage zum Leitungskataster auf nationaler Ebene jedoch unvollständig, heterogen und mit Unsicherheiten behaftet. Aus diesem Grund soll der Bund nun in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Partnern – insbesondere den Kantonen – einen Leitungskataster Schweiz LKCH aufbauen. Mit einer zeitgemässen Dokumentation der Infrastrukturen für Versorgung und Entsorgung lassen sich die Risiken von Schäden an Infrastrukturen bei Bauarbeiten im Untergrund reduzieren. Ziel ist es zudem, die Digitalisierung in Planung, Projektierung, Bau sowie weiterer raumrelevanter Prozesse und Vorhaben im Sinn der E-Government-Strategie Schweiz zu unterstützen. Damit soll auch ein Beitrag zur sicheren Versorgung der Gesellschaft mit Energie, Wasser und Kommunikation sowie zur Entsorgung geleistet werden.

Auftrag für die Anpassung der rechtlichen Grundlagen

Damit ein Leitungskataster Schweiz aufgebaut werden kann, müssen das Bundesgesetz über Geoinformation¹ angepasst und die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen auf Verordnungsstufe geschaffen werden.

Der Bundesrat hat das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) beauftragt, bis Ende 2022 Entwürfe für die Schaffung der rechtlichen Grundlagen für die Einführung eines Leitungskatasters in der Schweiz auszuarbeiten. Das VBS hat diesen Auftrag dem Bundesamt für Landestopografie swisstopo übertragen.

Weiteres Vorgehen

Die paritätische Arbeitsgruppe PAG LKCH hat nun von swisstopo den konkreten Auftrag erhalten, die Rechtsgrundlagen zu schaffen. Dazu sollen bis Mitte 2022 die Anpassungen am Geoinformationsgesetz erarbeitet werden. Parallel dazu wird auch schon der Regelungsbedarf für eine zukünftige Verordnung zum LKCH entworfen.

Falls der Bundesrat mit den Rechtsanpassungen einverstanden ist, werden diese voraussichtlich im 2023 in die Vernehmlassung gehen; anschliessend wird das Parlament darüber befinden. Wenn sowohl National- wie auch Ständerat diese unterstützen, kann mit dem gesamtschweizerischen Aufbau des LKCH ab 2025 gerechnet werden.

¹ Bundesgesetz über Geoinformation (Geoinformationsgesetz, GeolG), SR 510.62



Zusammensetzung der paritätischen Arbeitsgruppe PAG LKCH

- Käser Christoph, Leitung, swisstopo
- Laube Dani, Fachunterstützung, Laube & Klein AG
- Kettiger Daniel, Gesetzesredaktor, law&solution
- Küttel Anita, Rechtsdienst, swisstopo
- Barbieri Maurice, SOGI, Schweizerische Organisation für Geoinformation
- Beckhaus Nils, VSE, Verband schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
- Berteld Michael, SVGW, Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches
- Burckhardt Stefan, VSA, Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute
- Dütschler Peter, geosuisse, Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement; IGS, Ingenieur-Geometer Schweiz und SIA, Schweizer Ingenieur- und Architektenverein
- Giger Daniel, KGK, Konferenz der kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen
- Gees Christian, SSV, Schweizerischer Städteverband
- Gogniat Bernard, ASTRA, Bundesamt für Strassen
- Häsler Andreas, Swisscom
- Hertach Martin, BFE, Bundesamt für Energie
- Krebs Annekäthi, HEV, Hauseigentümergebiet Schweiz
- Miescher Alexander, armasuisse Immobilien
- Portmann Stefan, SGV, Schweizerischer Gemeindeverband und SVKI, Schweizerischer Verband Kommunale Infrastruktur
- Schuler Thomas, VSS, Schweizerischer Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute

Leitungskataster Schweiz LKCH auf www.cadastre.ch

Aktuelle Informationen über den Stand der Arbeiten finden sich unter

Deutsch: www.cadastre.ch/lk-schweiz
 Français: www.cadastre.ch/cc-suisse
 Italiano: www.cadastre.ch/cc-svizzera

Christoph Käser, dipl. Ing. ETH
 Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion
 swisstopo, Wabern
christoph.kaeser@swisstopo.ch